

Premiere war ein voller Erfolg

Erster Aktionstag „Mobil in den Frühling“ der Stade Marketing und Tourismus lockte viele Besucher an

bc. Stade. Die Sonne mühte sich kräftig gegen den kalten Wind, dennoch: Der erste Aktionstag „Mobil in den Frühling“ der neuen Stade Marketing und Tourismus GmbH, der den verkaufsoffenen Sonntag flankierte, war eine durchaus frostige Angelegenheit. Das macht den Norddeutschen jedoch nichts aus. Die Leute strömten trotzdem in die Altstadt, informierten sich bei Auto- und Fahrradhändlern über Neuigkeiten auf dem Markt oder füllten ihre Einkaufstaschen. „Eine rundum gelungene Premiere. Die Stadt war voll“, meint Citymanagerin Sophie Hagebölling.

Wie berichtet, lässt die aktuelle Rechtsprechung verkaufsoffene Sonntage nur zu, wenn sie von Veranstaltungen mit überregionaler Bedeutung begleitet werden. So präsentierten sich auf dem Platz am Sande sieben Autohäuser, die in interessanten PS-Gesprächen ihre neuen Modelle anpriesen. Das Thema Mobilität zog sich durch die gesamte Innenstadt. Auch die Verkehrswacht, der Fahrradclub ADFC und ein Motorclub stellten sich vor.

Die Stader Polizei zeigt sich ebenfalls mit einem Infostand und der kleinen automobilen „Knutschkugel“ Isetta, Baujahr 1957. Der Polizei-Oldtimer gehört Polizeisprecher Rainer Bohmbach. Auch andere historische Fahrzeuge des Classic Club Niederelbe konnten am



Dirk Busse vom Autohaus Tobaben war ein kompetenter Ansprechpartner für alle Kunden. Außerdem waren die Autohäuser Dede, Vollmers, Cordes, Wiebusch, Reeder und Bröhan vertreten Fotos: tk

Pferdemarkt bewundert werden. Fest steht schon, dass am 14. Oktober ein weiterer verkaufsoffener Sonntag mit dem Shantycho-Festival stattfindet. Derzeit laufen

noch Planungen, auch im Mai eine Sonntagsöffnung möglich zu machen.



Die alte Polizei-Isetta als Hingucker: Eine Verfolgungsjagd würde Polizeisprecher Rainer Bohmbach damit heute nicht mehr gewinnen



Die Altstadt als gemütliche Bummelmeile